

Pressemitteilung

Wohlbefinden und Hybridunterricht Befragung von Eltern, Schülern und Lehrpersonen läuft noch bis zum 26. Mai

Wie ist es um das Wohlbefinden der Schüler und Lehrer bestellt und welche zusätzlichen Maßnahmen kann die Regierung ergreifen, um die Akteure zu unterstützen? Um zu ermitteln, wie der Hybridunterricht in den vergangenen Monaten organisiert war und wie er sich auf die Betroffenen ausgewirkt hat, lancierte die Bildungsministerin Lydia Klinkenberg (ProDG) im April eine Umfrage für Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitungen. Die Teilnahme an der Umfrage ist noch bis zum 26. Mai einschließlich möglich.

Wie die Externe Evaluation der Autonomen Hochschule Ostbelgien mitteilt, haben bereits rund 70 % der Lehrpersonen, die vom Hybridunterricht betroffen waren, an der Umfrage teilgenommen. Lydia Klinkenberg freut sich über diese große Resonanz durch das Lehrpersonal, wünscht sich aber noch mehr Feedback seitens der Eltern und Schüler: „Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die sich schon die Zeit genommen haben, die Umfrage auszufüllen und uns mitzuteilen, was für ihr Empfinden gut verlaufen ist und was weniger gut gelaufen ist. Glücklicherweise befinden sich die Schüler mittlerweile wieder im Vollzeitpräsenzunterricht und ich hoffe natürlich, dass sie nicht mehr in den Hybridunterricht zurückkehren müssen. Trotzdem sollten wir für die Zukunft gewappnet sein. Außerdem möchten wir in Erfahrung bringen, wie es um die Kompetenzentwicklung steht. Um an den richtigen Stellschrauben drehen zu können, benötige ich das Feedback der Personen, die den Hybridunterricht erlebt haben – sei es als Lehrende, Lernende oder als Begleitpersonen. Ihre Einschätzung wird mir dabei helfen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dort Unterstützung zu leisten, wo sie benötigt wird. Deshalb hoffe ich, dass auch die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarstufe die verbleibenden Tage nutzen werden, um noch mitzumachen.“

Die Sekundarschüler haben eine E-Mail in ihrem schulischen Posteingang erhalten und können die Umfrage online ausfüllen. Die Eltern-Umfrage wurde den Schülerinnen und Schülern in einem Umschlag ausgehändigt. Eltern können die ausgefüllte Umfrage in der Schule oder direkt bei der Externen Evaluation an der AHS in einem verschlossenen Umschlag bis zum 26. Mai einschließlich abgeben.

„Je mehr Personen an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Resultate sein. Neben der Meinung der Lehrer und Schüler ist die Meinung der Eltern mir bei diesem Thema sehr wichtig, da sie als Bezugspersonen und Lernbegleiter ihrer Kinder, einen anderen Blick auf das Geschehen mitbringen. Sollten einige Eltern die Umfrage nicht erhalten haben, bitte ich sie, nochmals bei ihren Kindern nachzufragen oder Kontakt zur Externen Evaluation aufzunehmen“, appelliert die Ministerin an alle Eltern von Sekundarschülern der 2. und 3. Stufe.

Pressekontakt:

Bastin Rebecca

rebecca.bastin@dgov.be

+32 87 / 596 471

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinett Ministerin Klinkenberg

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen